SENIOREN-RESIDENZ SANKT JOHANNES **SCHIFFERSTADT**

Unser Magazin

AUS DER RESIDENZ

Schifferstadt ahoi

DIE INCURA-GRUPPE STELLT VOR

Senioren-Residenz Sankt Sebastian

RATGEBER

Märchenstunde

EINZUG TROTZ CORONA JEDERZEIT MÖGLICH

Der Einzug in eine Pflegeeinrichtung ist für ältere Menschen ein großer Schritt. Vor allem mitten in der Pandemie. Doch in unseren Senioren-Residenzen ist die Aufnahme neuer Bewohnerinnen und Bewohner auch während Corona ganz alltäglich.

Erstgespräche, Haus-Besichtigungen oder Einzüge in unsere Einrichtungen sind jederzeit möglich und werden coronakonform (mit Maske, Abstand, Desinfektion, Tests ...) gestaltet. Generell arbeiten wir mit umfangreichen Infektionsschutz-Konzepten, die eng mit den Behörden abgestimmt sind.

Sie suchen einen Platz für sich oder Angehörige? Wir informieren Sie gerne über alle Details!

Liebe Leser(innen),

ich begrüße Sie auf das Herzlichste zu unserer Sommerausgabe von „unserem Magazin“.

Schon wieder ist das erste halbe Jahr des Jahres vorüber und unser Alltag verlagert sich wieder mehr nach draußen. Schön, dass die Tage jetzt wieder länger sind und wir die Sonne und die frische Luft genießen können.

Ich freue mich, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner zwischen beide Impfungen erhalten haben und wir uns somit der Normalität wieder etwas nähern konnten.

Lesen sie selbst, wie schön unser Restaurant geworden ist und wie sehr sich die Bewohnerinnen und Bewohner über die „Reaktivierung“ gefreut haben. Erfahren Sie auch, wie unsere Faschingsfeier im geänderten Rahmen verlaufen ist und wer unser Gewinnspiel gewonnen hat.

Ich wünsche uns allen schöne Sommermonate mit vielen Festen und geselligem Beisammensein.

Gesunde Grüße

Ihre Erna Ermisch, Einrichtungsleitung

Veranstaltungshinweis

Bei Erstellung dieses Heftes konnten wir noch nicht absehen, ob Gruppenangebote, Feste oder Ausflüge stattfinden dürfen. Bitte informieren Sie sich direkt in Ihrer Residenz, zum Beispiel über die Aushänge am Schwarzen Brett. **Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4–8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstraße 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen: www.gettyimages.de

WIE FREU’ ICH MICH DER SOMMERWONNE!

Wie freu’ ich mich der Sommerwonne,
Des frischen Grüns in Feld und Wald,
Wenn’s lebt und webt im Glanz der Sonne
Und wenn’s von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu’n,
Wenn er durch frohe Frühlingslieder
Sich seine Jugend kann erneu’n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
Kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;
Da wo ich bin, da bin ich gerne,
Denn meine Heimat ist mein Herz.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ein glückliches Händchen bei unserem Gewinnspiel hatte diesmal Elisabeth Sturm. Sie darf sich über einen Friseurgutschein von „Kreative Haarmode“ freuen.

SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käferchen Glück und Gewinne.
Wie viele Marienkäfer zählen Sie?
Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an: INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4–8 · 50667 Köln oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 30.07.2021.

	1		6		
					5
4		1	5		
		3	4		2
2					
		6		4	

Eis & Pizza

JUNI 2021

07.06.	11:00 Uhr	**Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst**	Gesellschaftsr., 1. OG
07.06.	14:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Restaurant
08.06.	09:30 Uhr	**Brillen-Service-Besuch** von Optik Fuchs	
08.06.	15:45 Uhr	**Gebetskreis** mit Frau Worster	Restaurant
09.06.	9:30–14 Uhr	**Mobiler Bekleidungsverkauf** von Marco´s Moden	Innenhof
10.06.	16:00 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst**	Restaurant
14.06.	15:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Esszimmer, 2. OG
21.06.	16:00 Uhr	**Katholischer Gottesdienst**	Restaurant
21.06.	14:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Restaurant
22.06.	15:45 Uhr	**Gebetskreis** mit Frau Worster	Restaurant
28.06.	15:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Esszimmer, 3. OG
30.06.	15:30 Uhr	**Musiknachmittag** mit den 49ern	Innenhof

JULI 2021

01.07.	16:00 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst**	Restaurant
05.07.	11:00 Uhr	**Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst**	Gesellschaftsraum, 1. OG
05.07.	14:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Restaurant
06.07.	15:45 Uhr	**Gebetskreis** mit Frau Worster	Restaurant
12.07.	15:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Esszimmer, Junge Pflege
14.07.	14:30 Uhr	**Geburtstagskaffee** für die Geburtstagskinder von Mai und Juni	
19.07.	14:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Restaurant
19.07.	16:00 Uhr	**Katholischer Gottesdienst**	Restaurant
20.07.	15:45 Uhr	**Gebetskreis** mit Frau Worster	Restaurant
26.70.	15:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Esszimmer, 2. OG
28.07.	15:30 Uhr	**Musiknachmittag** mit den 49er	Innenhof

AUGUST 2021

02.08.	11:00 Uhr	**Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst**	Gesellschaftsraum, 1. OG
02.08.	14:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Restaurant
03.08.	15:45 Uhr	**Gebetskreis** mit Frau Worster	Restaurant
05.08.	16:00 Uhr	**Evangelischer Gottesdienst**	Restaurant
09.08.	15:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Esszimmer, 3. OG
16.08.	14:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Restaurant
16.08.	16:00 Uhr	**Katholischer Gottesdienst**	Restaurant
17.08.	15:45 Uhr	**Gebetskreis** mit Frau Worster	Restaurant
23.08.	15:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Junge Pflege
25.08.	15:30 Uhr	**Musiknachmittag** mit den 49ern	Innenhof
30.08.	14:00 Uhr	**Speiseplanbesprechung** mit der Küchenleitung	Restaurant
31.08.	9:30 Uhr	**Brillen-Service-Besuch** mit Optik Fuchs	
31.08.	15:45 Uhr	**Gebetskreis** mit Frau Worster	Restaurant

Aufmerksamkeiten

Viele strahlende Augen gab es an Ostern von unseren Bewohnerinnen und Bewohner, als kleine Aufmerksamkeiten verteilt wurden. Zum einen hatten viele fleißige Hände in der Pfarrei Heilig Edith Stein Ostertüten gebastelt und diese mit Osterlamm, Osterei und Grußworten befüllt, zum anderen hat unser Betreuungsdienst viele kleine Hasenkörbchen gebastelt und diese mit einer Praline versehen. Und natürlich durfte der Schokoladenosterhase vom Haus auch nicht fehlen.

Die INCURA-Gruppe stellt vor

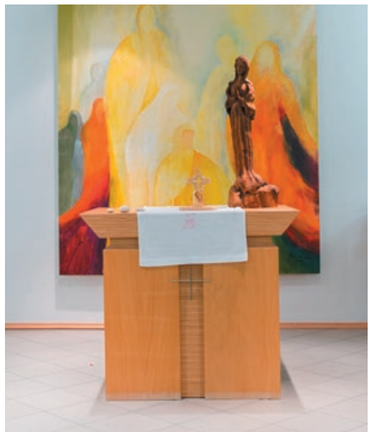
Senioren-Residenz Sankt Sebastian

Die Senioren-Residenz Sankt Sebastian in Dudenhofen ist eine der kleinsten Einrichtungen der INCURA Gruppe. Hier geht es besonders familiär zu – vor allem seit Corona.

Sankt Sebastian liegt zwar zentral im pfälzischen Dudenhofen und ist gut eingebunden ins Ortsgeschehen, trotzdem vermittelt das Haus eine besondere Ruhe, Entspanntheit und Beschaulichkeit. Im geschützten Innenhof kann man gemütlich in der Sonne sitzen, Therapiehund Balu kommt seit dem Frühling regelmäßig zum Kuscheln vorbei und die Gemeinschaft im Haus ist eng verbunden. Mit 84 Plätzen für die stationäre Pflege und Kurzzeitpflege sowie 15 Miet-Apartments hat Sankt Sebastian eine überschaubare Größe.

„Wir haben schon immer einen engen Zusammenhalt“, beschreibt die stellvertretende Einrichtungsleiterin Gabriele Schäfer. „Durch die Pandemie aber sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch stärker zusammengewachsen, und auch die Beziehung zwischen den Bewohnern, Pflegern und Betreuern ist noch enger geworden. Jeder hilft jedem – das ist einfach wunderbar.“ Der Betreuungsdienst ist sehr engagiert und viele Aktionen werden über die Arbeitsbereiche hinweg gemeinsam umgesetzt, zum Beispiel das wöchentliche Länderfrühstück.

Eng ist auch der Kontakt nach Dudenhofen, denn Sankt Sebastian ist fester Bestandteil der Ortsgemeinde. Viele Bürger, Vereine, Kitas und der Bürgermeister kommen – wenn nicht gerade Corona ist – regelmäßig zu Besuch. Ob zum Mittagstisch ins Restaurant oder zu den vielen Festen und Veranstaltungen. Sankt Sebastian ist eben ein Ort zum Rundum-Wohlfühlen!



Willkommen zurück im Restaurant

Für viele Seniorinnen und Senioren ist es ein wichtiger Schritt Richtung Normalität: Das Restaurant der Senioren-Residenz Sankt Johannes darf wieder besucht werden. Am 12. März 2021 wurde die Reaktivierung des Speisesaals mit einem Länderfrühstück gefeiert. In den vergangenen Monaten haben die Bewohner(innen) zum Schutz vor Covid-19 die Mahlzeiten auf ihren Wohnbereichen eingenommen. So wurden die Kontakte deutlich reduziert. Nun haben die zuständigen Behörden das gemeinsame Essen im Restaurant für alle Bewohner(innen) erlaubt, die zweifach gegen Corona geimpft wurden. Maske tragen bis zum Platz, Abstand halten und Desinfektionsmaßnahmen sorgen für Infektionsschutz.

„Die Freude aller, endlich wieder in größerer Gemeinschaft essen zu können, war sehr groß, denn hier ist mehr los und man kann lieb gewonnene Bekannte, die auf einem anderen Bereich leben, endlich wiedersehen. Außerdem haben wir in der Zwischenzeit das Restaurant frisch renoviert und umgestaltet – das kam natürlich auch gut an!“, so Einrichtungsleitung Erna Ermisch.

Vergangenes Jahr hatte es im Speisesaal einen Wasserschaden gegeben, der eine Renovierung nötig gemacht hatte. Die Haustechnik hat Wände und Säulen gestrichen und eine Wand mit einer edlen Ornamenttapete versehen. Neue Bilder mit regionalen Motiven bringen zusätzlich frischen Wind in den Raum. Auch die Tische wurden neu arrangiert, um die Abstandsregeln besser einhalten zu können. Der Umbau war eine Gemeinschaftsleistung von Kolleginnen und Kollegen aller Arbeitsbereiche.

Beim Länderfrühstück zur Neueröffnung drehte sich alles um Köstlichkeiten aus Deutschland. Auf dem reichhaltigen Buffet fanden sich Nürnberger Würstchen, Rührei mit Speck sowie Laugenteilchen. Jeder Gast bekam zur Begrüßung ein Schokoladenherz mit der Aufschrift „Herzlich willkommen“ und zum Anstoßen ein Glas Sekt oder O-Saft.

Rezept

Feta-Melonen-Salat

Zutaten (4 Personen)
1/2 bis 1 Wassermelone
200 g Feta
100 g Oliven
etwas Minze oder Basilikum

Dressing:
50 ml Olivenöl
20 ml Balsamico-Essig
2 TL Senf
2 TL Honig
1/4 TL Salz

Zubereitung
Öl, Balsamico-Essig, Senf, Honig und Salz in eine kleine Schüssel geben. (Tipp: Mit dem Salz sparsam sein, da sowohl Feta als auch Oliven ohnehin sehr salzig sind.) Die Zutaten kräftig mit einem Schneebesen oder mit einer Gabel verrühren.

Die Melone in mittelgroße Würfel schneiden und in eine große Salatschüssel geben. Den Schafskäse in grobe Stücke zerbröckeln oder in Würfel schneiden. Nach Wunsch Oliven dazugeben.

Das Dressing über den Melonensalat gießen und alle Zutaten gut miteinander vermengen. Die Kräuter und die gezupften Blätter auf den Salat geben.

Schifferstadt ahoi!

Mit Abstand durch die närrischen Tage

Bekannterweise musste aufgrund der Pandemie leider unsere beliebte Faschingsfeier im Restaurant ausfallen. Aber so ganz ohne Feiern geht es ja in Sankt Johannes nicht. Und um den nötigen Abstand einzuhalten, haben wir die Feste auf beide Seiten des jeweiligen Wohnbereichs verteilt. Einige Wochen im Vorfeld hatten sich interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dreimal in der Woche in ihrer Freizeit zum Tanzen getroffen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine kleine Freude zu machen. Und die ist auch gelungen. Erstaunte und begeisterte Gesichter waren zu sehen, als es zum schnellen Rhythmus im Gleichschritt rund ging. Erfreut waren die Feiernden auch über Stephan Münch, unseren Notenhexer, der im Flur beide Seiten des Wohnbereichs mit bekannten Faschingsliedern beschallte. Im Anschluss gab es noch leckere Berliner.

Feiern – auch mit Abstand – können wir!

ohne Steuern	festes See-, Signal-zeichen	Lob-gesang; Ruhm, Ehre	ziemlich viel; unerhört	▼	Auspuff-stoff	Wort der Ablehnung	▼	Ge-wichts-einheit	männ-liches Borsten-tier	▼	Vor-raum, Flur	franzö-sischer Weich-käse	▼	Feuer	▼	Zimmer-winkel	ganz, voll-ständig
↳	▼	▼	▼			▼			▼		dt. Schrift-steller (Bertolt)	▶					▼
süd-deutsche Land-schaft	▶							hess. Stadt an der Fulda	▶			2		tibeta-nischer Mönch, Priester		Vorname Eulen-spiegels	
russi-sche Halb-insel	▶				von Was-ser um-gebenes Land	▶	12				Feder-betten-stoff	▶		▼		▼	
↱	9							Garten-zier-pflanze	▶						Spaß machen, scherzen		
Meerenge zw. See-land und Schweden	Wunsch-land, Paradies (ugs.)			ein Tas-teninstru-ment spielen									Verband-stoff aus Baum-wolle	▶	▼		
↱	▼		7	▼									↱				emsiges Insekt
Bundes-staat der USA		sehr hartes Metall											Gerichts-sache	Schick-sal (im Buddhis-mus)		Fahrgast; Gefan-gener	▼
Finger-schmuck	▶												junger Pflanzen-trieb	▶			5
↱		10											↱				
Leib-, Elite-truppe			Teil-strecke										Gieß-gefäß mit Henkel		Ver-fasser		
↱			▼										west-europä-ischer Fluss	▶	▼		
Dach-raum (Kurz-wort)	Angehö-riger einer christl. Ge-meinschaft			Haupt-stadt von Bangla-desch									↱		4		
motor-radähn-liches Fahrzeug	▼			▼									Rast; Unter-brechung	Staat in Süd-amerika			Schub-fach
↱			6				↱	Muse der Liebes-dichtung	↱	die fünf Bücher Mosis im Judentum	israeli-sche Sängerin (Daliah)	Verhal-tensfor-scherin	deut-sche Ostsee-insel	▶			▼
weites Klei-dungs-stück		unent-schlosse-nes Ver-halten			anhäng-lich, loyal	Instal-lateur; Spezial-schiff	▶				▼					weiter-be-stehen, anhalten	
Oper von Richard Strauss	▶	▼			▼			Redner in der Antike (lat.)	▶						nord-deutsch für Ried, Schilf	▼	
eine Zahl			Medi-ziner	▶				durch-sichtiger Schleier-stoff	▼	antikes Kriegs-schiff	▼		Stimm-zettel-behälter	▶			11
↳			▼	bezeich-nen; taufen		Beifalls-sturm	▶			↳				nach Abzug der Kosten	▼		schwed. Natur-forscher (Carl von)
asia-tischer Affe	▶			▼		▼	Konten-ab-schluss		fest, wider-stands-fähig	▼		Zeichen-gerät	▶	▼			▼
rotie-rendes Maschi-nenteil	Norm-zahl je Golfloch			Durch-sichts-bild (Kzw.)	japani-scher Kaiser	▶		8	▼				Hülle, Futteral	▶			
↳	▼	3		▼			seit ge-raumer Zeit	▶							französ-isch: in	▶	
↱					trocken; mager	▶					vertrau-lich, im engsten Kreis	▶		1			
elektro-nischer Spei-cherort		abwer-tend: reicher Mann	▶					Wirk-stoff im Tee	▶				aus-genom-men, frei von	▶			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

LÄNDERFRÜHSTÜCK

Jeden Freitag erwartet unsere
Bewohner(innen)
ein besonderes Frühstück.
Gemeinsam reisen wir kulinarisch
in andere Länder
oder in verschiedene Teile
von Deutschland.

ACHTUNG

Eventuell entfallen Veranstaltungen wegen Corona. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge.

WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	10:30–11:30 Uhr	**Singkreis**	Wohnzimmer, 2. OG
	10:30–11:30 Uhr	**§ 43 b Singkreis**	Wohnzimmer, 3. OG
	15:30–16:30 Uhr	**§ 43 b Handwerksgruppe**	Wohnzimmer, 3. OG
	15:30–16:30 Uhr	**Bastelwerkstatt**	Wohnzimmer, 2. OG
Dienstag	10:30–11:30 Uhr	**WB 2 in Bewegung**	Wohnzimmer, 2. OG
	10:30–11:30 Uhr	**§ 43 b WB 3 in Bewegung**	Wohnzimmer, 3. OG
	10:30–11:30 Uhr	**§ 43 b Gehirn-Jogging**	Essbereich Junge Pflege
Mittwoch	10:30–11:30 Uhr	**Funktionale Spiele**	Wohnzimmer, 2. und 3. OG
	10:30–11:30 Uhr	**§ 43 b Themenzentriertes Arbeiten**	Essbereich, 2. OG
	ab 13:30 Uhr	**Ausflüge in die Region**	Treffpunkt im Foyer
	15:30–16:30 Uhr	**Bingo** (entfällt bei Veranstaltungen)	Essbereich Junge Pflege
Donnerstag	10:30–11:30 Uhr	**§ 43 b Gedächtnistraining**	Wohnzimmer, 3. OG
	15:45–16:30 Uhr	**Entspannungsübungen** (entfällt bei Gottesdienst)	Wohnzimmer, 2. OG
Freitag	10:30–11:30 Uhr	**Gesellige Runde**	Wohnzimmer, 2. OG
	10:30–11:30 Uhr	**§ 43 b Bingo**	Wohnzimmer, 3. OG
	10:30–11:30 Uhr	**§ 43 b Spielerunde**	Essber. Junge Pflege
	15:45–16:30 Uhr	**§ 43 b Herrenstammtisch**	Wohnzimmer, 3. OG
	15:45–16:30 Uhr	**§ 43 b Frauenstammtisch**	Wohnzimmer, 2. OG
Samstag	10:30–11:30 Uhr	**Bunter Vormittag**	Restaurant
Sonntag	09:30–10:15 Uhr	**TV-Übertragung des Sonntags-gottesdienstes**	Wohnzimmer aller Wohnbereiche
Montag bis Freitag	09:00–09:30 Uhr	**Zeitungsrunde**	Essbereich, 2. OG
	09:30–10:00 Uhr	**Zeitungsrunde**	Essbereich, 3. OG
Täglich		**Täglich individuelle Einzelbesuche und Spaziergänge**	

Märchenstunde

Eine Reise durch die fabelhafte Welt der Gebrüder Grimm

Ob Rotkäppchen, Brüderchen und Schwesterchen oder der Froschkönig: Wir alle sind mit den klassischen Märchen der Gebrüder Grimm großgeworden. Doch lohnt es sich heute noch, Märchen zu lesen?

Märchen sind eine Welt für sich. Sie sind relativ einfach gestrickte Erzählungen, die einem stets gleichen Schema folgen. Von Beginn an sind die Figuren in Gut und Böse aufteilt. Es gibt einen Helden, der das Gute verteidigt und der im Laufe der Geschichte über sich hinauswächst. Zum Schluss gewinnt das Gute und das Böse wird bestraft. Ende gut, alles gut.

Wahrscheinlich ist es diese einfache Erzählstruktur, die uns Märchen so leicht zugänglich machen. Es gibt selten Überraschungen und durch die immer gleichen Abläufe vermitteln Märchen Vertrauen und Geborgenheit. Wir können uns darauf verlassen, dass der Übeltäter zu Fall gebracht wird und die Menschlichkeit gewinnt. Zudem vermitteln Märchen eine ganz eigene Traumwelt, in der Magie und Zauberei alles möglich machen können. Tische decken sich von selbst, Tiere können sprechen und Goldtaler fallen vom Himmel. In dieser Welt mit Prinzessinnen, Drachen und Feen können wir uns stundenlang verlieren und der Kreativität freien Lauf lassen.

„Märchen sind mehr als wahr. Nicht, weil sie uns sagen, dass es Drachen gibt. Sondern weil sie uns sagen, dass Drachen besiegt werden können.“

Gilbert Keith Chesterton

Zugleich sind Märchen auch grausam. Da werden Hexen verbrannt, Kinder ausgesetzt und Wölfe im Brunnen ertränkt. Ursprünglich – das muss man wissen – waren Märchen nicht als Unterhaltung für Kinder, sondern für Erwachsene gedacht. Die alten Volkserzählungen wurden über Generationen hinweg mündlich überliefert. Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm haben die Erzählungen erstmals gesammelt und aufgeschrieben. 1812 erschien der erste Band ihrer „Kinder- und Hausmärchen“. 1815 folgte der zweite Band, der sich deutlich mehr an Kinder richtete und nun auch pädagogische und moralische Elemente enthielt.

Grimms Märchen wurden bei Jung und Alt auf der ganzen Welt beliebt – trotz oder gerade wegen der Gewalt. Experten meinen, dass Märchen durch das dargestellte Böse Kraft, Trost und Mut geben und die Leser ermutigen, Probleme im Alltag zu lösen. Viele Ältere lieben Märchen vor allem, weil sie sie an ihre Kindheit erinnern oder an die Zeit, als die eigenen Kinder klein waren. Die alten Geschichten trainieren das Langzeitgedächtnis, sie beflügeln die Seele und lassen den Geist zur Ruhe kommen. Es lohnt sich also allemal, zur Märchensammlung zu greifen. Denn Märchen sind einfach zeitlos!

Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!

INCURA
SANKT JOHANNES
SENIOREN-RESIDENZ

SENIOREN-RESIDENZ SCHIFFERSTADT GMBH
Sankt Johannes · Hans-Purrmann-Str. 31 · 67105 Schifferstadt
Telefon 06235/4930-0 · info@stjohannes.incura.de

WEITERE STANDORTE

SENIOREN-RESIDENZ HEPPENHEIM GMBH
Sankt Katharina
Telefon 06252/9599-500

SENIOREN-RESIDENZ LINZ GMBH
Sankt Antonius
Telefon 02644/944-0

SENIOREN-RESIDENZ DUDENHOFEN GMBH
Sankt Sebastian
Telefon 06232/9008-0

SENIOREN-RESIDENZ WEINHEIM GMBH
Sankt Barbara
Telefon 06201/7205-400

SENIORENHEIM PARKHÖHE LINDENFELS GMBH
Telefon 06255/9605-0

KURPARK-RESIDENZ BAD SALZSCHLIRF GMBH
Telefon 06648/9111-0

SENIOREN-RESIDENZ BENSHEIM GMBH
Villa Medici
Telefon 06251/7046-0

SENIOREN-RESIDENZ MALSCH GMBH
Telefon 07246/94416-0

SENIOREN-RESIDENZ DETTENHEIM GMBH
Telefon 07247/80096-0

www.incura.de